



Australian Shepherd Health & Genetics Institute, Inc



1338 Trouville Ave,
Grover Beach,
CA 93433

Tel: 805-473-0093
www.ashgi.org



Hodenhochstand

Hodenhochstand oder auch Kryptorchismus, kann beide oder nur einen Hoden betreffen. Dies entsteht durch Fehler bei der Entwicklung. Die Hoden bilden sich nahe der Wirbelsäule und wandern von dort nach unten ins Skrotum. Sie hängen an einem Band, welches sich dehnt wenn sie herabsteigen und wenn die Hoden an ihrem Platz sind, verengt sich die Öffnung zwischen Abdomen und Skrotum, sodass die Hoden an ihrem Platz bleiben. Manchmal jedoch „verirren“ sich die Hoden. Es kann sein dass das Band nicht lang genug ist oder sich zusammenzieht (bei fast 5 % der jungen Welpen mit herabgestiegenen Hoden wurde beobachtet, dass sie später permanent hochgezogen waren – 2009-10 ASHGI Health Survey), oder die Öffnung verengt sich zu früh (oder die Hoden kommen zu spät an) sodass ein Absteigen nicht möglich ist. Die medizinische Terminologie ist „Kryptorchismus“, jedoch in der Umgangssprache benutzt man dieses Wort um Hodenhochstand und auch Monorchismus (nur ein Hoden steigt ab) zu beschreiben.

Im allgemeinen werden wahrscheinlich die Hoden nicht mehr absteigen, wenn sie bis zum 4. Lebensmonat nicht da sind. Manchmal kommen sie später, sogar einige Monate später, obwohl das sehr ungewöhnlich ist. Wenn der Hund ansonsten gut ist, sollte man ihm Zeit lassen um zu sehen was passiert. Hodenhochstand ist nicht wünschenswert, vor allem auch weil Hoden die in der Körperhöhle verbleiben steril sind. Diese Sterilität wird durch die Körperwärme verursacht. Warum sie sich auch in einer Tasche außerhalb des Körpers befinden. Es besteht auch eine erhöhte Gefahr von Hodenkrebs. Diese Art von Krebs ist jedoch bei Hunden eher selten, weshalb das allgemeine Gesundheitsrisiko gering ist.

Die hochgezogenen Hoden zu lokalisieren und zu entfernen erfordert eine Bauchoperation. Das Ausmaß variiert mit dem Ort wo sich die Hoden befinden. Operationen beinhalten immer Risiken. Darum sollte man mit einem Tierarzt darüber sprechen.

Dies ist ein disqualifizierender Fehler und Hunde können nicht an Conformation Shows teilnehmen. Der 2009-10 ASHGI Health Survey hat ergeben, dass 4 % der Rüden betroffen sind. Dies ist eine verstörend hohe Rate wenn man bedenkt dass es eine Disqualifikation bedeutet und dass betroffene Rüden steril sind. Aus offensichtlichen Gründen ist dieser Zustand Geschlechtsspezifisch. Nur Rüden können es haben. Jedoch sind die Gene, die die Formung und das Absteigen der Hoden beeinflussen nicht auf dem Y Chromosom (männlich), sodass beide Geschlechter das Gen haben und auch weitergeben können. Die Vererbung ist wahrscheinlich sehr komplex, wenn man bedenkt wie viele unterschiedliche Fehler in der Struktur der Hoden und angrenzenden Gewebe die die Hoden zum absteigen bringen auftreten können.

Betroffene Rüden sollten nicht zur Zucht verwendet werden.

Die Eltern, sowie Halb- und Vollgeschwister von betroffenen Hunden sollten nicht zu nah mit ihren Verwandten verpaart werden oder mit Zuchtpartnern mit einer Familiengeschichte mit Hodenhochstand.